

Sonntag, 6.12.20

Studienblatt zum Nachdenken der Predigt oder zum Nachbesprechen in der Kleingruppe

Predigttext: Lesung: Jak 5,7-11

Thema: Wie sollen wir uns auf das Kommen des Herrn vorbereiten?

Meine Brüder und Schwestern, wartet geduldig, bis der Herr kommt. Muss nicht auch der Bauer mit viel Geduld abwarten, bis er die kostbare Ernte einfahren kann? Er weiß, dass die Saat dazu den Herbstregen und den Frühlingsregen braucht. 8 Auch ihr müsst geduldig sein und dürft nicht mutlos werden, denn der Herr kommt bald. 9 Klagt nicht übereinander, liebe Brüder und Schwestern! Sonst wird Gott euch verurteilen. Bedenkt: Der Richter steht schon vor der Tür. 10 Nehmt euch ein Beispiel an den Propheten, die im Auftrag des Herrn gesprochen haben. Wie vorbildlich und mit welcher Geduld haben sie alle Leiden ertragen! 11 Menschen, die so standhaft waren, sind wirklich glücklich zu schätzen. Zu ihnen sehen wir auf. Denkt doch nur an Hiob! Ihr habt alle schon gehört, wie geduldig er sein Leiden ertragen hat. Und ihr wisst, dass der Herr alles zu einem guten Ende führte. Er ist voller Barmherzigkeit und Liebe.

Mit Geduld

1. **Nehmt euch ein Beispiel an dem Bauern (Vers 7):** Vertrauen in Saat und Ernte. Der Bauer gibt seine Sorgen ab und tut das Nötige
Kernsatz: Wenn ich das Morgen nicht in der Hand habe, bleibt mir viel mehr Kraft für das Heute, so als wäre es der letzte Tag.
2. **Stärkt / befestigt eure Herzen (Vers 8):** Liedvers von Peter Strauch: „Meine Zeit liegt in deinen Händen, nun kann ich ruhig sein, ruhig sein in dir. Du gibst Geborgenheit, du kannst alles wenden, gib mir ein festes Herz, mach es fest in dir!“
Es ist ein köstlich Ding, dass das Herz festwerde, welches geschieht durch Gnade.“(Hebr 13,9)
Kernsatz: Wir stärken unsere Herzen durch Gottes Kraft
3. **Seufzet nicht gegeneinander (Vers 9):** Wenn uns die Geduld mit den Geschwistern fehlt, können wir mit David beten. „An den Heiligen, die auf Erden sind, an den Herrlichen hab ich all mein Gefallen.“ Psalm 16,3
Kernsatz: Wir sind gerufen, sündige Verhaltensweisen abzulegen. Es ist eine Entscheidung, der Gnade Raum zu geben.
4. **Nehmt die Propheten als Vorbilder (Vers 10):** Wie die Propheten sollen auch wir die Botschaft an unsere Mitmenschen weitergeben – ob sie uns dafür lieben oder ablehnen.
Kernsatz: Die Ernte ist groß. Die Menschen warten auf unser Zeugnis.
5. **Hört von der Geduld des Hiob (Vers 11):** Das Beispiel Hiobs besteht in seinem zähen Aushalten inmitten der schlimmsten Umstände.
Kernsatz: Ich weiß, dass mein Erlöser lebt.

Mein nächster Schritt

Wie sollen wir uns auf das Kommen des Herrn vorbereiten?

1. **Das Beispiel des Bauern-** meine Frage an dich: weißt du was deine und was Gottes Aufgabe ist? Bist du bereit, Gott deine Sorgen zu geben und dich auf deine Aufgaben zu konzentrieren?
2. **Stärke dein Herz durch Gnade-** meine Frage an dich: Lebst du aus Gnade oder definierst du dein Leben immer noch durch Leistung? Dann lass dir von heute ab an Gottes Gnade genügen!
3. **Seufzt nicht gegeneinander-** meine Frage an dich: wo bist du lieblos? Kehr um und fang wieder an zu lieben.
4. **Das Vorbild der Propheten-** meine Frage an dich: gibst du Zeugnis, machst du den Mund auf? Wenn nicht, dann bitte Gott um Vergebung und bitte ihn um Gelegenheiten, sein Wort weiterzugeben.
5. **Das Leiden Hiobs –** meine Frage an dich: lässt du dich vom Leiden bestimmen oder gibst du Gott die Gelegenheit, im Leiden zu dir durchzukommen. Lass dich ermutigen, standhaft zu bleiben.